

Kosten senken durch Energieoptimierung im Büro

Autor(en): **Neyer, Andreas**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **113 (1995)**

Heft 25

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-78738>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Das Aktionsprogramm Energie 2000:
Energie-Partnerschaft, die nachhaltig wirkt.
Wir machen mehr – mit aller Energie**

Andreas Neyer, Zürich

Kosten senken durch Energieoptimierung im Büro

Das Ressort Dienstleistungen des Aktionsprogramms Energie 2000 unterstützt Banken und Versicherungen sowie Betriebe im Beratungs- und Verwaltungsbereich in ihren Anstrengungen zur Senkung des Energieverbrauchs. Das umfassende Angebot reicht von der Unternehmensstrategie über die Gebäudebewirtschaftung und die Mitarbeitermotivation bis zur Promotion effizienter Bürogeräte. Damit lassen sich nicht nur der Energieverbrauch, sondern auch die Betriebs-, Unterhalts- und Investitionskosten senken.

Wichtigstes Ziel:

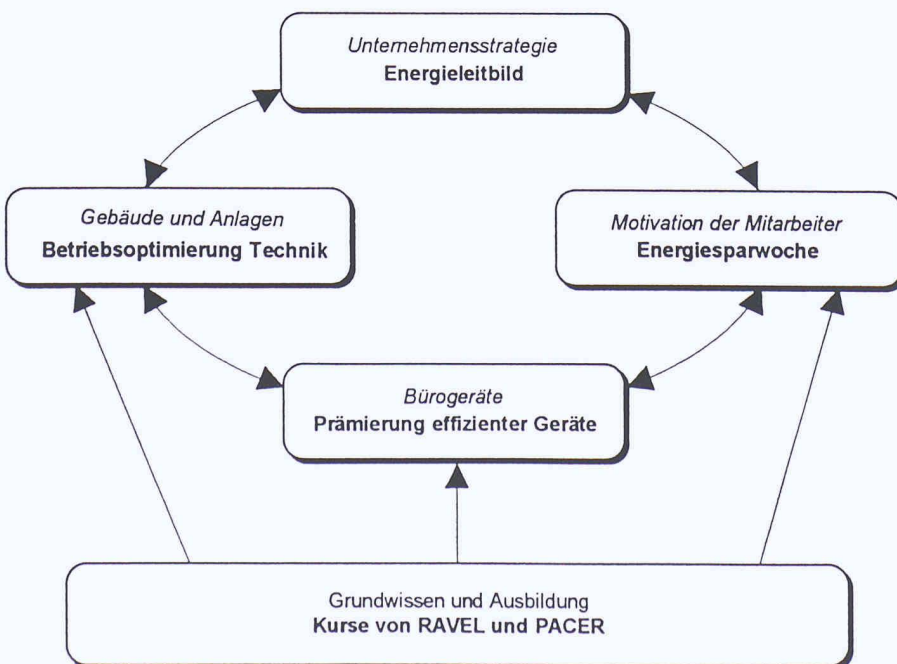
Energiemanagement auf allen Stufen

Das wichtigste Ziel von Energie 2000 im Dienstleistungsbereich ist die aktive Bewirtschaftung des Energieverbrauches auf allen Stufen eines Unternehmens. Einige Firmen sind diesem Ziel schon sehr nahe. Andere Betriebe haben erste Schritte in

diese Richtung unternommen. Aus diesem Grund sind die Angebote in vier Aktionsschwerpunkte gegliedert, welche von den Firmen nach eigenen Bedürfnissen genutzt werden können.

Für jeden Aktionsschwerpunkt hat das Ressort konkrete Projekte ausgearbeitet, von denen die Betriebe profitieren können. Mit der Aktion «Energieleitbild 2000» bietet das Ressort Hilfestellung bei der Festlegung der Energie- oder Umweltpolitik auf der obersten Stufe eines Unternehmens. Mit dem Schwerpunkt Gebäude und Anlagen fördert das Ressort die Anwendung des Planungsverfahrens SIA 380/4 und die Betriebsoptimierung der haustechnischen Anlagen. Die Aktion «Energiesparwochen» zielt auf eine Sensibilisierung und Motivierung der Mitarbeiter der Firmen ab. Im Schwerpunkt Bürogeräte werden energieeffiziente Geräte mit einem Label ausgezeichnet.

Ein erfolgreiches Energiemanagement ist nur mit zielgerichtet ausgebildeten und motivierten Fachleuten möglich. Grundwissen und Ausbildung sind bis 1996 durch



Schwerpunkte der Ressorts Dienstleistungen

Empfehlung SIA 380/4:

Elektrische Energie im Hochbau

Mit der neuen Empfehlung SIA 380/4 «Elektrische Energie im Hochbau» soll der rationelle und wirtschaftliche Einsatz von Elektrizität abgedeckt werden. Die Empfehlung trägt zur Optimierung des Gesamtenergieverbrauchs bei Neubauten und Umbauten bei. Sie richtet sich in erster Linie an das Projektteam, bestehend aus Vertretern der Bauherrschaft, dem Architekten bzw. Gesamtleiter und den Fachingenieuren der gesamten Haustechnik. Die Empfehlung ermöglicht es der Bauherrschaft, präzise und transparente Vorgaben für den Elektrizitätsbedarf der Haustechnik an das Planungsteam zu richten. Somit können teure Überdimensionierungen vermieden und die späteren Betriebskosten der Anlagen gesenkt werden.

Mit dem Ravel-Kurs «Elektrische Energie im Hochbau: Chance und Anforderungen der neuen Empfehlung SIA 380/4» wird eine Einführung in die neue Empfehlung geboten. An praktischen Beispielen wird die Anwendung der Empfehlung im Planungsablauf durchgespielt.

die Kurse der Impulsprogramme von Ravel (Rationelle Stromnutzung) und Pacer (für erneuerbare Energien) sichergestellt.

Unternehmensstrategie: Leitbild als Grundlage des Energiemanagements

Als Grundlage für eine langfristige und erfolgreiche Bewirtschaftung des Energieverbrauches in einem Unternehmen dient erfahrungsgemäss ein Energieleitbild. Mit dem Projekt «Energieleitbild 2000» des Ressorts Dienstleistungen wird die Entwicklung und Promotion von Energieleitbildern gefördert. Interessierte Firmen werden bei der Erarbeitung und Umsetzung von Energieleitbildern unterstützt:

- Festlegung der Energiepolitik (Leitbild)
- Einführung organisatorischer Umsetzungsmassnahmen
- Sensibilisierung, Motivierung und Aktivierung der Mitarbeiter
- Einführung eines Energie-Controllings

Energiefragen werden heute bei vielen Unternehmen im Kontext der ökologischen Herausforderung gesehen. Ein Energieleitbild 2000 kann deshalb auch Teil eines umfassenden Umweltleitbildes einer Firma sein. Es ist das Ziel des Ressorts Dienstleistungen, dass bis ins Jahr 2000 mindestens 50 Grossfirmen (mehr als 500 Mitarbeiter) und 200 Klein- und Mittelfirmen auf der Basis eines Energieleitbildes 2000 arbeiten. Ein Energieleitbild führt erfahrungsgemäss zu einer höheren Produktivität mit weniger Energieverbrauch. Für die mittel- und längerfristige Zukunft ist dies ein Wettbewerbsvorteil. Durch Energiemanagement und die ausgewiesenen Resultate können sich die Unternehmen zudem im Markt profilieren.

Klare Energieziele für die Unternehmen

- Verabschiedung eines konkreten Energie/Umweltleitbildes
- Organisation zur Bewirtschaftung des Energieverbrauches auf allen Stufen
- Regelmässige Energieverbrauchsstatistik (Energiecontrolling)
- Anwendung der Planungsverfahren SIA 380/1 und SIA 380/4 bei Um- und Neubauten
- Regelmässige Überprüfung und Betriebsoptimierung der technischen Anlagen
- Richtlinien für den Einkauf von Bürogeräten
- Information, Motivation und Aktivierung der Mitarbeiter

Gebäude und Anlagen: Investitionskosten senken durch Energieoptimierung

Mit Energieoptimierung lässt sich beim Bauen viel Geld sparen: Sie zahlt sich bei Neu- und Umbauten dank deutlich niedrigeren Investitions- und Betriebskosten in Franken und Rappen aus. Die Grundlage für die Energieoptimierung im thermischen Bereich ist mit der Empfehlung SIA 380/1 vorhanden. Sie hat sich in der Praxis durchgesetzt und bewährt. Mit der neuen Empfehlung SIA 380/4 werden erstmals Grundlagen für die Optimierung des Elektrizitätsverbrauchs vorliegen (siehe Kasten).

Der wichtigste Inhalt der Empfehlung bildet die standardisierte Darstellung des Elektrizitätsbedarfes sowie deren Anwendung bei der Planung von Gebäuden und Anlagen. Die Verbrauchermatrix von SIA 380/4 ist die Grundlage für die qualitative Beurteilung von möglichen Lösungsvarianten. Damit kann der Investor die Möglichkeiten zur Energieoptimierung systematisch erkennen und ausschöpfen. Gleichzeitig leistet das Verfahren auch bei der Planung und Koordination wertvolle Dienste, wann immer es um die Optimierung von Anlagen und Systemen geht.

Obwohl die Empfehlung noch nicht offiziell verabschiedet worden ist, stellt die standardisierte Darstellung des Stromverbrauches schon jetzt ein wertvolles Kommunikationshilfsmittel bei der Planung von haustechnischen Anlagen dar. Vorläufig sind noch keine Beispiele für die Anwendung von SIA 380/4 als Planungshilfsmittel bei Umbauten bekannt. Das Ressort plant deshalb ein Projekt zur begleiteten Anwendung bei mehreren Umbauprojekten, mit dem Ziel, die Erfahrungen aufzubereiten und allen Anwendern zugänglich zu machen.

Motivation der Mitarbeiter: Energie-sparwochen

Die Mitarbeiter aller Stufen eines Unternehmens sind für die Umsetzung der Ener-

gieziele wichtige Partner. Sie müssen deshalb über die Energiestrategie des Unternehmens informiert sein und zum eigenen Handeln angeregt werden. Mit der Aktion Energiesparwochen unterstützt das Ressort Dienstleistungen die Betriebe bei der Durchführung von Aktionen zur Sensibilisierung, Motivierung und Aktivierung der Mitarbeiter.

Verschiedene Firmen haben schon Aktionen für ihre Mitarbeiter mit Erfolg durchgeführt (z.B. Energie- oder Ökologiewochen). Diese Aktionen können mit relativ wenig technischem Know-how lanciert werden, sind aber ein erster und wichtiger Schritt zu einer umfassenden Energiebewirtschaftung; dies, weil bereits zu Beginn der Energiesparwochen Messungen zur Standortbestimmung vorgenommen werden, anschliessend Hilfestellung für Sparmassnahmen geboten wird und letztlich die Datenauswertung die Resultate aufzeigt.

Eine Energiesparwoche gibt einem Unternehmen die Möglichkeit, die Mitarbeiter über die Energie- und Umweltstrategie zu informieren und die Akzeptanz für Massnahmen von übergeordneten Stellen und technischen Diensten zu fördern. Sensibilisierte und motivierte Mitarbeiter auf allen Stufen haben einerseits durch ihr direktes Verhalten einen Einfluss auf den Energieverbrauch. Andererseits beeinflussen sie auch die Evaluation und den Betrieb von Geräten und haustechnischen Anlagen.

Das Ressort Dienstleistungen hat die Zusammenarbeit mit den ersten zehn Betrieben begonnen, sucht aber weitere, die von diesem Angebot profitieren wollen. Es sind in den nächsten zwei Jahren 50 Energiesparwochen pro Jahr in einer Art Tour d'énergie durch die Schweiz geplant.

Einkauf und Betrieb energie-effizienter Bürogeräte

Die Büroelektronik gehört in den westlichen Ländern zu den am schnellsten wachsenden Stromverbrauchern. In den Büros fällt dieser Stromverbrauch als Wärme an (interne Last). Dadurch werden grössere und teurere Lüftungs- und Klimaanlage notwendig. Stromsparende Bürogeräte senken die abgegebene Wärme und führen zu angenehmeren Bürottemperaturen im Sommer oder zu einer Reduktion des Stromverbrauches der Klimaanlage in klimatisierten Büros.

Technisch ist es relativ einfach möglich, den Energieverbrauch vieler Geräte massiv zu reduzieren. Die meisten grossen Hersteller bieten heute schon stromsparende Geräte in ihrem Sortiment an. Deshalb ist für den Einsatz von effizienten Geräten vielfach kein Markenwechsel notwendig.



energiesparend
économise l'énergie
risparmia energia



Label für energiesparende Geräte

Im Rahmen des Energienutzungsbeschlusses wurden mit den Herstellern Zielwerte für den Energieverbrauch der wichtigsten Bürogeräte vereinbart. Um den Markt der effizienten Geräte weiter zu fördern, zeichnet das Ressort Dienstleistung energiesparende Geräte mit dem abgebildeten Label aus.

Mit der Prämierung erhält der Käufer ein ganz einfaches Kriterium für die Auswahl der effizienten Geräte. Im Jahre 1994 wurden Drucker, Fax- und Kopiergeräte ausgezeichnet. Ab Januar 1995 kommen PC, Bildschirme, Fernseh- und Videogeräte dazu. Eine Liste aller prämierten Geräte-Modelle kann bei den Konsumentenorganisationen bestellt oder abonniert werden.

Adresse des Verfassers:

Dr. A. Neyer, Leiter Ressort Dienstleistungen, c/o Amstein + Walthert AG, Leutschenbachstr. 45, 8050 Zürich.

Quellen für weitere Informationen

Die Leitung des Ressorts Dienstleistungen des Aktionsprogrammes Energie 2000 informiert gerne weiter über die Angebote:

Ressort Dienstleistungen
c/o Amstein + Walthert AG
Leutschenbachstrasse 45
8050 Zürich
Telefon 01/305 91 11
Fax 01/305 92 14

Die Liste der prämierten Bürogeräte kann bei folgenden Adressen bezogen oder zum Selbstkostenpreis von 50 Fr./Jahr für 6 Ausgaben abonniert werden:

- KF Konsumentinnenforum Schweiz, Rämistr. 39, Postfach, 8024 Zürich
- Stiftung für Konsumentenschutz SKS, Postfach, 3000 Bern 23